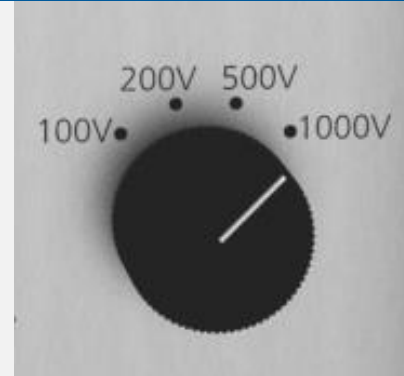


# Tastkopf-Kalibrator



## KHT1000D

- ▶ Ausgangsspannung bis zu  $\pm 1000$  V
- ▶ Anstiegszeit  $< 14$  ns
- ▶ Steigende und fallende Flanke mit gleicher Flankensteilheit
- ▶ Gemeinsamer Ausgang für positive und negative Ausgangsspannung
- ▶ Tastkopf-Kontaktierung über mitgelieferten BNC-4mm-Adapter
- ▶ Geregelte Ausgangsspannung
- ▶ Steuerung über PC-Schnittstelle (USB/IEEE als Option) möglich
- ▶ Steuerung über Handbedienteil (als Option) möglich

## Funktionsweise

Der KHT 1000D erzeugt Gleichspannungen und steilflankige Rechteckspannungen bis zu  $\pm 1000V$ . Am Ausgang wird wahlweise eine positive oder negative Ausgangsspannung ausgegeben, so dass beide Polaritäten geprüft werden können ohne den Tastkopf umzustecken. Dabei ist die Flankensteilheit bei fallender und steigender Flanke identisch. Die in 4 Bereichen umschaltbare Ausgangsspannung wird digital angezeigt. Die Ausgangsspannung ist vollständig kalibrierbar und entspricht somit den Forderungen

der ISO 9000 ff nach lückenloser Prüfmittelüberwachung. Mit geringen Anstiegszeiten und Abfallzeiten von typ. 14ns und einem geringen Überspringen können auch schnelle Hochspannungsteiler bewertet, abgeglichen und kalibriert werden.

### Schnittstelle

Über die integrierte USB-Schnittstelle (opt. IEEE) können Pulsbreite, Wiederholfrequenz (Einzelpulse möglich) sowie die Rechteck- / DC-Spannung stufenlos eingestellt werden.

## Technische Daten

▶ Rechteck- und DC-Ausgangsspannung	$\pm 100/200/500/1000V$ , umschaltbar (100 ... 1000V stufenlos*)
▶ Genauigkeit DC	$\pm 0,5/0,25/0,25/0,1\%$
▶ Auflösung d. Spannungsanzeige	0,1V/0,1V/0,1V/1V
▶ Anstiegszeit	<14ns
▶ Überspringen	< 2%
▶ Wiederholfrequenz	50 Hz (1 ... 100Hz stufenlos*)
▶ Pulsbreite	5ms (1..100 ms stufenlos*)
▶ Triggerausgang	10V (Signal controllergesteuert)
▶ Triggerimpulsdauer	1 $\mu$ s
▶ Kapazitive Last (max.)	100pF
▶ Umgebungstemperatur	0 ... 55°C
▶ Netzspannung	100 - 240V AC/50 - 60 Hz
▶ Abmessungen (B x H x T)	ca. 250 x 140 x 300mm

\*= bei Betrieb über Schnittstelle - Alle dynam. Messwerte mit Oszilloskopgenauigkeit von  $\pm 2\%$  ermittelt